C **GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

CB **BILDUNG UND ERZIEHUNG**

CBB **Hochschulwesen**

Deutschland

Universität <Halle, Saale>

Spätaufklärung

AUFATZSAMMLUNG

26-4 ***Halle als Ort der Unruhe*** : Universität, Spätaufklärung und politische Konflikte / Elisabeth Décultot, Martin Mulsow, Dirk Sangmeister (Hrsg.). - Basel : Schwabe, 2026. - 321 S. : Ill. ; 23 cm. - (Wege der Aufklärung ; 5). - ISBN 978-3-7965-5609-8 : SFr. 58.00, EUR 58.00
[##0384]

In der noch recht jungen Schriftenreihe ***Wege der Aufklärung***, in der bereits einige lesenswerte Publikationen zu verzeichnen waren, erscheint nun ein Sammelband über die auch sonst viel beforschte Universität Halle im Aufklärungszeitalter, der von Elisabeth Décultot, Martin Mulsow und Dirk Sangmeister herausgegeben wurde.[1] Das heißt: Ausgewiesene Experten haben den Band[2] herausgegeben und zu ihm beigetragen, so daß hier quellennahe Analysen zu erwarten sind, die neues Licht auf die Hallenser Universität und ihr Umfeld zu werfen vermögen. Halle gilt oft als stark von der Aufklärung geprägte Universität, die aber zugleich auch von politischen und religiösen Konflikten begleitet wurde – man denke nur an das wechselvolle

---

[1] Siehe z. B. ***Kampf um die Aufklärung?*** : institutionelle Konkurrenzen und intellektuelle Vielfalt im Halle des 18. Jahrhunderts / Renko Greffarth ; Markus Meumann ; Holger Zaunstöck Hg.). - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2018. - 320 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-95462-989-3 : EUR 50.00 [#5900]. - Rez.: ***IFB* 19-1** http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9655 - ***Hallesche Theologen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts*** : Traditionen - Rezeptionen - Interaktionen / Veronika Albrecht-Birkner. - Halle : Verlag der Franckeschen Stiftungen ; [Wiesbaden] : Harrassowitz in Komm. - 23 cm. - (Hallesche Forschungen ; 54). - Zugl.: Leipzig, Univ., Habil.-Schr., 2018. - ISBN 978-3-447-11253-6 (Harrassowitz) : EUR 129.00 [#7264]. - 1 (2019). - VIII, 458 S.; 2 (2019). - VII S., S. 460 - 794 - Rez.: ***IFB* 21-2**
http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10781

[2] Inhaltsverzeichnis demnächst unter: https://d-nb.info/1393192742

Schicksal Christian Wolffs in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.[3] Es ist begrüßenswert, daß die Herausgeber einerseits auf die nicht unwichtigen Forschungen insbesondere zur Spätaufklärung in der DDR hinweisen, zugleich aber auch auf deren Beschränktheiten, sowie auf die Pionierarbeiten des in der DDR marginalisierten Historikers Günter Mühlpfordt (1921 - 2017).[4] Auch zur Philosophie in Halle liegen wichtige Publikationen vor, die zeigen, daß das Feld im Grundsätzlichen gut bestellt ist.[5] Aber das Bild der Aufklärung läßt sich doch noch differenzieren.

---

[3] ***August Hermann Francke über den Streit mit Christian Wolff*** : die paränetische Vorlesung vom 18. November 1723 / Transkription: Stefan Borchers. - Halle : Verlag der Franckeschen Stiftungen, 2022. - 28 S. : Ill. ; 21 cm. - (Kleine Texte der Fanckeschen Stiftungen ; 22). - ISBN 978-3-939922-74-2 : EUR 3.50 [#8458]. - Rez.: ***IFB* 23-1**
http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11919 - ***"Er brachte Licht und Ordnung in die Welt"*** : Christian Wolff - eine Biographie / Hans-Joachim Ketscher. Hrsg. von der Christian-Wolff-Gesellschaft für Philosophie der Aufklärung. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2018. - 312, VIII S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-96311-096-2 : EUR 25.00 [#6355]. - Rez.: ***IFB* 19-1**
http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9603 - ***Handbuch Christian Wolff*** / Robert Theis ; Alexander Aichele (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2018. - VII, 519 S. : 1 Porträt ; 25 cm. - ISBN 978-3- 658-14736-5 : EUR 79.99 [#5769]. - Rez.: ***IFB* 18-2**
http://www.informationsmittelfuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9032 - ***Zentren der Aufklärung*** : [eine Folge von wissenschaftlichen Symposien] / [hrsg. von der Lessing-Akademie]. - Heidelberg : Lambert Schneider. - 1. Halle : Aufklärung und Pietismus / hrsg. von Norbert Hinske. [Texterfassung und -bearb.: Lessing-Akademie Wolfenbüttel]. - 1989. - 292 S. : Ill. - (Wolfenbütteler Studien zur Aufklärung ; 15). - ISBN 3-7953-0733-3. - ***Christian Wolff und die europäische Aufklärung*** : Akten des 1. Internationalen Christian-Wolff-Kongresses, Halle (Saale), 4. - 8. April 2004 / hrsg. von Jürgen Stolzenberg und Oliver-Pierre Rudolph. - Hildesheim [u.a.] : Olms. - 25 cm. - (Wolffiana : 2, Christian Wolff und die europäische Aufklärung ; ...) (Gesammelte Werke, Materialien und Dokumente / Christian Wolff ; ...) [#1769]. - Teil 5. Sektion 10: Wolff und seine Schule ; Sektion 11: Wirkungen Wolffs ; Sektion 12 : Wolff in Halle - Vertreibung und Rückkehr. - 2010. - 468 S. - (Wolffiana ... ; 5) (Gesammelte ... ; 105). - ISBN 978-3-487-13392-8 : EUR 118.00 [#1769]. - Rez.: ***IFB* 11-3** http://ifb.bsz-bw.de/bsz319325938rez-1.pdf

[4] ***Halle-Leipziger Aufklärung*** : Kernstück der mitteldeutschen Aufklärung / Günter Mühlpfordt. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2011. - 389 S. ; 21 cm. - (Mitteldeutsche Aufklärung ; 1). - ISBN 978-3-89812-711-0 : EUR 38.00 [#2351]. - Rez.: ***IFB* 11-4** http://ifb.bsz-bw.de/bsz32443782Xrez-1.pdf - ***Gesamtregister zu Band 1 bis 3 der Schriftenreihe Mitteldeutsche Aufklärung*** / Günter Mühlpfordt ; Margarete Wein. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2017. - 364 S. ; 21 cm. - (Mitteldeutsche Aufklärung ; 4). - ISBN 978-3-95462-874-2 : EUR 34.00 [#5311]. - Rez.: ***IFB* 17-2**
http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8389

[5] ***Philosophisches Denken in Halle*** : Personen und Texte / hrsg. von Günter Schenk und Regina Meÿer im Auftrag der Hallischen Philosophischen Bibliothek e.V. - Halle (Saale) : Schenk. - 18 cm. - ISBN 978-3-936228-00-7 [#2124] [#2125]. - 1. Abt., Philosophen des 18. Jahrhunderts. - Bd. 1. Psychologisch-juristische Richtung der Logik im 18. Jahrhundert in Halle : Thomasius, Buddeus, Sperlette,

Was zumindest die spätere Aufklärungsepoche angeht, bietet der hier anzuzeigende Band mancherlei Neues und kündigt auch noch vertiefende Studien an. Letzteres etwa bei Martin Mulsow, der sich dem „politischen Leihbibliothekar“ und Verleger Franz Heinrich Bispink widmet und verspricht, einen „viel umfangreicheren Text zu Bispink“ in einer Monographie zur radikalen Spätaufklärung in Deutschland präsentieren zu wollen (S. 105). So darf man auch hier auf Weiteres gespannt sein. Bispink gehört nach Mulsow zu den Radikalaufklärern, die sich eher im Hintergrund hielten und mit Autoren wie Friedrich Christian Laukhard oder Carl Friedrich Bahrdt befreundet waren.[6] Bispink, der in Dülmen, Westfalen, geboren wurde, ist

---

Schneider, Gundling, Heineccius / bearb. und hrsg. von Günter Schenk und Regina Meÿer. - 1. Aufl. - 2008. - 291 S. : Ill. - ISBN 978-3-936228-46-5 : EUR 30.50. - Bd. 2. Mathematisch-metaphysische Tendenzen der Logik im 18. Jahrhundert in Halle : Wolff, Thümmig, Straehler, Zimmermann, Stiebritz, von Segner / bearb. und hrsg. von Günter Schenk und Regina Meÿer. - 1. Aufl. - 2009. - Tl. 1 - 2. - 386 S. : Ill. - ISBN 978-3-936228-47-2 : EUR 32.00. - Bd. 3. Ethisch-pietistische Prägungen der Logik im 18. Jahrhundert in Halle : Alexander Gottlieb Baumgarten, Georg Friedrich Meier / bearb. und hrsg. von Günter Schenk und Regina Meÿer. - 1. Aufl. - 2006. - 255 S. : Ill. - ISBN 978-3-936228-48-9 : EUR 30.50. - Bd. 4. Hallesche Logik am Ende der Aufklärung und in der "geschlossenen Kantischen Periode" : Lehre und Lehrbücher ; Christian Gottfried Schütz, Ludwig Heinrich von Jakob, Johann Heinrich Tieftrunk, Johann Christoph Hoffbauer, Johann Gebhard Ehrenreich Maaß, Jacob Sigismund Beck / bearb. und zum Druck vorbereitet von Günter Schenk. - 1. Aufl. - 2009. - 235 S. : Ill. - ISBN 978-3-936228-50-2 : EUR 27.00. - Bd. 6. Allgemeine Zeichentheorie und Hermeneutik des 18. Jahrhunderts in Halle : [Christian Thomasius, Alexander G. Baumgarten, Georg Friedrich Meier, Johann August Eberhard, Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher] / bearb. und zum Druck vorbereitet von Günter Schenk. - 1. Aufl. - 2009. - 270 S. : Ill. - ISBN 978-3-936228-52-6 : EUR 28.00. - Bd. 7. Ästhetische Geschmacksbildung und Kunsterziehung an der Fridericiana im 18. Jahrhundert / bearb. und zum Druck vorbereitet von Günter Schenk. - 1. Aufl. - 2010. - 214 S. : Ill. - ISBN 978-3-936228-53-3 : EUR 24.90. - Bd. 10. Die Philosophische Fakultät der Fridericiana von ihrer Gründung 1694 bis zur Schließung 1806 : ein Überblick / bearb. und hrsg. von Günter Schenk und Regina Meÿer. - 1. Aufl. - 2011. - 276 S. - ISBN 978-3-936228-57-1 : EUR 26.10. - Rez.: ***IFB* 12-2** http://ifb.bsz-bw.de/bsz105090336rez-1.pdf - ***Die Philosophische Fakultät der Universität zu Halle-Wittenberg von 1694 bis 1933*** / von Günter Schenk und Regina Meÿer. - 1. Aufl. - Halle (Saale) : Medienwerker Halle, 2018. - 1120 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-936228-20-5 : EUR 79.95 [#6804]. - Rez.: ***IFB* 20-1** http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10168 - ***Sozialgeschichte der halleschen Professoren 1694 - 1806*** : Lebenswege, Netzwerke und Raum als Strukturbedingungen von universitärer Wissenschaft und frühmoderner Gelehrtenexistenz / Julia Schopferer. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2016. - 502 S. ; 21 cm. - (Studien zur Geschichte und Kultur Mitteldeutschlands ; 3). - Zugl.: Halle-Wittenberg, Univ., Diss., 2013/14. - ISBN 978-3- 95462-568-0 : EUR 49.00 [#4565]. - Rez.: ***IFB* 16-4** http://informationsmittel-fuerbibliotheken.de/showfile.php?id=8064

[6] ***Denken ist ein Menschenrecht*** : Karl Friedrich Bahrdt ; ein hallescher Wegbereiter der Demokratie / Michael Pantenius. - 1. Aufl. - Halle/Saale : Hasenverlag,

aber ein spannender Fall, gehört doch die erste Hälfte seines Lebens einem katholischen Kirchenleben, doch löste er sich nach und nach, wohl auch durch die Beschäftigung mit Spinoza, von diesem Hintergrund. Dabei kam es auch zu einer Art Inhaftierung unwürdiger Art im Kloster Rietberg. Er ging schließlich nach Halle, mußte aber aus pragmatischen Gründen vorher noch zum Protestantismus konvertieren, obwohl er nach Laukhard längst zu einem philosophischen Deismus gelangt war (S. 109). Hier setzt dann Mulsows längere Darstellung zum Aufenthalt und Wirken in Halle ein. Diese werden noch durch eine weitere Untersuchung zu Bispink ergänzt. Mischa von Perger bietet nämlich eine Analyse zu dessen ***Fragmenta psychologica-moralia*** von 1784, eine Gedichtsammlung, die zugleich seine erste Veröffentlichung darstellte.

Arne Klawitter vertieft seine Studien zum Umfeld von Jakob Mauvillon, indem er Ludwig August Unzer in den Fokus nimmt und den Briefroman ***Die Geschichte der Brüder des grünen Bundes*** von dessen Bruder Johann Christoph der Vergessenheit entreißt,[7] während Dirk Sangmeister in bewährter Gründlichkeit dem vagierenden Magister Christian Wilhelm Kindleben, eines Angehörigen des „theologischen und literarischen Prekariats (S. 47), den gleichen Dienst erweist und für weitere Forschungen auch eine *Annotierte Bibliografie der Werke von Christian Wilhelm Kindleben* mitteilt (S. 96 -103). Der in der DDR als Vorläufer des richtigen, nämlich des dialektischen, Materialismus mit einer Neuausgabe des ***Antiphädon*** bedachte Karl Spazier ist ein faszinierender Denker seiner Zeit, den man im Lichte des heutigen Forschungsstandes indes differenzierter betrachten muß, als es Werner Krauss damals tat. Hier wird er von zwei Autoren, Falk Wunderlich und Sebastian Abel, näher untersucht. Wunderlich widmet sich dem eigentümlichen Materialismus Spaziers in seiner auf Platon und Mendelssohn bezogenen Schrift, während Abel Spazier als einen Vertreter der *medicina mentis* betrachtet, der zwischen Tschirnhaus und Wittgenstein angesiedelt werden könnte. Es geht dabei um eine Religionskritik, die somit therapeutischen Charakter hat, ohne daß es jedoch um eine Ablehnung von Religion überhaupt ginge. Vielmehr komme es auf eine vernünftig begründete moralische Religion an (S. 232), die hier vor allem gegen den Pietismus gerichtet scheint.

Frank Hatje wirft einen Blick auf den Hallenser Studenten Ferdinand Beneke, der heute vor allem noch dadurch bekannt ist, daß seine Tagebücher in

---

2023. - 88 S. : Ill. ; 20 cm. - (Mitteldeutsche kulturhistorische Hefte ; 48). - ISBN 978-3-945377-89-5 : EUR 15.00 [#9051]. - Rez.: ***IFB* 24-2** http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12557 - ***Friedrich Christian Laukhard (1757 - 1822)*** : Schriftsteller, Radikalaufklärer und gelehrter Soldat / Guido Naschert (Hg.). - Paderborn : Schöningh, 2017. - 218 S. : Ill., Kt. - ISBN 978-3-506-77967-0 : EUR 39.90.

[7] Ihm ist auch eine Neuausgabe dieses Romans zu verdanken: ***Geschichte der Brüder des grünen Bundes*** / Johann Christoph Unzer. Hrsg. von Arne Klawitter. - Hannover : Wehrhahn, 2024. - 272 S. : Ill. ; 19 cm. - (Die Anderen Klassiker). - ISBN 978-3-98859-094-7 : EUR 25.00. - Inhaltsverzeichnis: https://d-nb.info/1346480281/04

einer monumentalen Edition vorgelegt wurden.[8] Halle, so Hatje, habe „den Grundstein dafür gelegt (…), dass Beneke sich binnen weniger Jahre zum Frühromantiker wandelt, der im schillerschen Sinne davon überzeugt ist, dass die rationalistische Lesart von Aufklärung allenfalls eine halbierte Aufklärung sei“, und der sich religiös eher in Richtung Schleiermacher entwikkelte (S. 251). Einen wenig bekannten Biographen aufklärerischer Spielart nimmt sich Nikolas Immer vor, der Friedrich Samuel Mursinna mit seinen akademischen, literarischen und biographischen Publikationen vorstellt, die schon zeitgenössisch stark kritisiert wurden, da sich der umtriebige Schriftsteller im volksaufklärerischen Sinne betätigte, dabei aber auch freigiebig Anleihen aus anderen Texten machte, so daß seine Originalität mehr als fraglich ist. Einen bekannteren Autor hat dagegen Anett Lütteken in ihrem Aufsatz im Hinblick auf dessen politischen Äußerungen untersucht, den Kapellmeister Johann Friedrich Reichardt, zu dem es schon mancherlei auch musikwissenschaftliche Forschung gibt. Reichardt wird hier vor dem Hintergrund auch der sozialistisch konnotierten DDR-Forschung nochmals in den Blick genommen. Reichardt ließ sich zu DDR-Zeiten leicht als „Vordenker einer sozialistischen Gesellschaft“ instrumentalisieren (S. 280). Aber auch das ist nicht das ganze Bild, sondern ist ergänzungsbedürftig. Während in der Bundesrepublik Reichardt als Künstler auf wenig Interesse stieß, galt der Musikwissenschaft in der DDR Reichardt als lohnender Gegenstand. Lütteken unternimmt im Folgenden eine Sichtung der politischen Auffassungen Reichardts, auf die übrigens die Weimarer Dioskuren Goethe und Schiller in ihren ***Xenien*** wenig freundlich reagierten (S. 286). Lütteken betont die Zweideutigkeiten im Bild Reichardts und fordert zu weiteren Forschungen auf, die sich nicht zuletzt deshalb lohnten, „weil Reichardts Ambiguität wie eine Epochensignatur der profund irritierten Zeit um 1800 wirkt und so weit über ihn selbst hinausweist“(S. 291). Schließlich wendet sich Iwan-Michelangelo D'Aprile in seinem Beitrag *In Preußen inhaftiert - in Halle promoviert* dem jüdischen Philosophen Saul Ascher und seiner Kritik am universitären Rassismus in Göttingen und Berlin zu. Vermutlich war Ascher der europaweit erste jüdische Doktor der Philosophie, als er 1810 in Halle promoviert wurde, was nur möglich war in jenem Interregnum der napoleonischen Hegemonie in Preußen (S. 297). Es handelte sich dabei um eine Ehrendoktorwürde, die sich nicht von selbst verstand, war doch Ascher der einzige von insgesamt sechs vorgeschlagenen Personen, der die Kommis-

---

[8] ***Die Tagebücher*** / Ferdinand Beneke. Im Auftrag der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur hrsg. von Frank Hatje ... Unter wissenschaftlicher Beratung von Franklin Kopitzsch. - Göttingen : Wallstein. - 24 cm [#4743]. - 3. [1811 bis 1816]. - ISBN 978-3-8353-0912-8 : EUR 128.00 - 1. Tagebücher 1811 bis 1813. - 2016. - 686 S. : Ill., Kt. ; 2. Tagebücher 1814 bis 1816. - 2016. - 483 S. : Ill. ; 3. Beilagen 1811 und 1812. - 2016. - 387 S. : Ill. ; 4. Beilagen 1813. - 2016. - 787 S. : Ill. ; 5. Beilagen 1814. - 2016. - 722 S. : Ill. ; 6. Beilagen 1815 und 1816. - 2016. - 548 S. : Ill. - Begleitband. "Leben und Ansichten". - 2016. - 252 S. : Ill. - Rez.: ***IFB* 16-4**
http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8060 - Jüngst erschien eine Fortsetzung, die in ***IFB*** leider nicht besprochen werden konnte.

sion mit seinen staatswissenschaftlichen Schriften überzeugen konnte (S. 298).[9]
Der ergiebige Band enthält ein *Personenverzeichnis*; mythologische Figuren und biblische Gestalten wurden darin jedoch nicht erfaßt (S. 315 - 321). Die Literaturverzeichnisse der einzelnen Beiträge sind in jedem Falle nützliche Hilfsmittel für die Aufklärungsforschung.

Till Kinzel

QUELLE
Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/
http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13924
http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13924

[9] Zu Ascher siehe weiterhin ***Ein anderer Blick*** : Saul Aschers politische Schriften / Bernd Fischer. - Wien [u.a.] : Böhlau, 2016. - 194 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-205-20263-9 : EUR 40.00 [#4982]. - Rez.: ***IFB* 17-1** http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8296 - ***Saul Ascher*** : Berliner Aufklärer ; eine philosophiehistorische Darstellung / William Hiscott. Hrsg. von Christoph Schulte und Marie Ch. Behrendt. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2017. - 797 S. : Ill. ; 23 cm. - (Berliner Klassik ; 23). - ISBN 978-3-86525-552-5 : EUR 48.00 [#5303]. - Rez.: ***IFB* 17-3** http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8484